

Bitte mit Karte/Kartenausschnitt zurück an:
Niedersächsischer Landesbetrieb f. Wasserwirtschaft, Küsten- u. Naturschutz
AB H42L Artenschutz
Göttinger Chaussee 76A, 30453 Hannover

Meldebogen für einen Fundort
Bitte zum Ausfüllen schwarzen Stift verwenden

Erfassung von Tierarten in Niedersachsen
Meldebogen »Lurche/Kriechtiere«
Stand 02/2021
J+S 540 N

FWB ('96) Nr.		FWB Nr.		Lurche/Kriechtiere (Amphibien/Reptilien)		9460		TK-25-Nr.	Quadr.
---------------	--	---------	--	---	--	-------------	--	-----------	--------

01 02 03 04 05 01 02 03 04 05	06 07 08 09 10 06 07 08 09 10	Bitte das / die Minutenfeld(er) in dem / denen das Fundgebiet liegt, in nebenstehendem Schema einer TK 25 ankreuzen (siehe hierzu auch das Minutenfeld-Raster in der TK 50 faun)	Beobachtungstage oder Beobachtungszeitraum	Bitte Fundort (Gebiet) in Karte möglichst kleinräumig abgrenzen. Kartenausschnitt evtl. auf meldebogen aufkleben/fotokopieren. Fundort:	Jahr
01 02 03 04 05 01 02 03 04 05	06 07 08 09 10 06 07 08 09 10		Nr. in der Karte:		

Mit der Speicherung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten gemäß DSGVO bin ich einverstanden ja

Melder / Melderin: Mit der Weitergabe (nach EG-Richtlinie *Informationen über die Umwelt* [2003/4/EG]) der von mir ehrenamtlich erhobenen Daten bin ich einverstanden ja

Die Datenerhebung erfolgte im Auftrage von Behörden oder wurde von Behörden bezuschußt / mitfinanziert ja

Name:	Bemerkungen	<table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>																								
Straße:																										
Wohnort:																										
Telefon:																										

Angaben z. Fundort für Lurche, Sumpfschildkröte u. Ringelnatter (andere Kriechtiere s. Rücks.)* Unzutreffendes bitte streichen			MeBo Nr.:
Gewässer:	Nutzung:	Gefährdung:	Falls Koordinaten verfügbar sind, diese bitte unter Angabe des Koordinatensystems eintragen x: y: Bewertet am:
Quellgebiet (z. B. Quellsumpf)	Rückhalte- / Speicherbecken *	Bebauung / Verfüllung *	
Bach / Fluß / Graben *	Zier- / Parkteich *	Entwässerung	
See natürlich / künstlich *	Feuerlöschteich	Ausbau / Vertiefung *	
Weiher/Brack/Kolk *	Fischteich	Straßenbau	
Teich	Klärteich	Straßenverkehr	
Tümpel	Badegewässer	Fischbesatz	
Überschwemmungsgebiet	Viehtränke	Schadstoffzufluß / Eutrophierung *	
Wagenspur / Pfützen *	Bodenabbau	Verlandung	
Altwasser / Altarm *	Sonstiges:	Tierfang	
Gewässer in Abbaugruben		Sonstiges:	

Angaben zum Gewässertyp:

See: Großes natürliches oder künstliches Gewässer, in der Regel mit lichtloser Tiefenregion.

Teich: Vom Menschen geschaffenes oder umgewandeltes kleines Gewässer mit regulierbarem Wasserstand. Besitzt häufig Zu- und Abfluß und ist ablaßbar, meistens als Fischteich genutzt.

Weiher: Flaches (selten tiefer als 2 m), natürlich entstandenes oder angelegtes Gewässer mit reichem Unterwasserpflanzenbewuchs und Verlandungszonen. Hier werden auch Bracks und Kolke im Bereich der Flußtäler mit einbezogen.

Tümpel: Meist flaches Gewässer, das periodisch trockenfallen kann, daher in der Regel fischfrei.

Altwasser: Vom Hauptstrom des Fließgewässers abgetrennte frühere Fluß- und Bachabschnitte, d.h. mit oder ohne direkten Kontakt zum Fließgewässer, häufig im Überflutungsbereich liegend.

Amphibien	Eier		Larven		Jungtiere		Adulte		Verhalten		Bemerkungen (z. B. Geschlechtsverhältnis, Färbung usw.)
	Anzahl	Datum	Anzahl	Datum	Anzahl	Datum	Anzahl	Datum	Kode	Datum	
10 Feuersalamander											
20 Bergmolch											
30 Kammmolch											
40 Fadenmolch											
50 Teichmolch											
60 Geburtshelferkröte											
70 Rotbauchunke											
80 Gelbbauchunke											
90 Knoblauchkröte											
100 Erdkröte *											
110 Kreuzkröte											
120 Wechselkröte											
130 Laubfrosch											
140 Moorfrosch											
150 Springfrosch											
160 Teichfrosch (R. esculenta)											
165 Kl. Wasserfrosch (R. lessonae)											
170 Seefrosch											
180 Grasfrosch *											
29 Molche (unbestimmt)											
149 Braunfrosch (unbestimmt)*											
169 Grünfrosch (unbestimmt)											

* Bitte keine Einzeltiere! Meldung nur bei Laich/Larven und/oder weiteren Arten.

Erläuterungen zur Artenliste

Eier: Einzeleier (Molche, Reptilien), Laichklumpen/-schnüre (Froschlurche)
Larven: Larven (Schwanzlurche), Kaulquappen (Froschlurche)
Jungtiere: von der Umwandlung (Lurche) bzw. Schlupf/Geburt (Reptilien) bis zur Geschlechtsreife
Adulte: geschlechtsreife Tiere

Verhalten
 Kode: 1 = wandernde Tiere (zum/vom Laichgewässer)
 2 = balzende Tiere oder Paarung
 3 = rufende Männchen
 4 = Eiablage
 5 = Häutung (Haut)
 6 = Überwinterung
 7 = ausgesetzt

Reptilien siehe Bogen - Rückseite !

grau unterlegte Felder nicht ausfüllen

Reptilien

	Eier		Jungtiere		Adulte		Verhalten		Bemerkungen (z. B. Geschlechtsverhältnis, Färbung usw.)
	Anzahl	Datum	Anzahl	Datum	Anzahl	Datum	Kode	Datum	
190 Europ. Sumpfschildkröte									
200 Blindschleiche									
210 Zauneidechse									
220 Wald- oder Bergeidechse									
225 Mauereidechse									
229 Eidechsen (unbestimmt)									
230 Schling- oder Glattnatter									
240 Ringelnatter									
250 Kreuzotter									
259 Schlangen (unbestimmt)									

Angaben zum Fundort für andere Kriechtiere * Unzutreffendes streichen

	Heidefläche mit Gehölz	Gefährdung:
lichter Wald	Abbaugrube	Aufforstung
Nadelwald	Brache / Ruderalfläche *	Begradigung von Waldrändern
Laubwald	Landschilf-Bestände (Calamagrostis)	Flurbereinigung
Mischwald	Böschung / Hanglage / Damm *	Bodenabbau
Waldrand	dichte Bodenvegetation	Verfüllung (z. B. Müll, Rekultivierung)
Lichtung/Schneise *	teilweise ohne Vegetation	Verbuschung
Baumstubben/liegendes Holz *	Vegetation spärlich	Entkusselung
Hecke/Gebüsch *	Boden sandig	Straßenverkehr
Feld-/Wegrand *	Boden steinig	Vergiftung (direkt/indirekt) *
Bahnanlage (Damm, Gleis, Bahnhof *)	Standort, naß	Verfolgung (z. B. Schlangen)
Straße	Standort, feucht	Haustiere
Moor	Standort, trocken	Störung (z. B. durch Erholung)
Moorrand		Bebauung
Wiesen/Weiden *		Mähen
Trockenrasen		Wiedervernässung
offene Heidefläche		

Erläuterungen

Fundort: Hier sollten Angaben zum Biotop und evtl. Flurnamen gemacht werden (z. B. Sandgrube Lohberg, südwestl. Stade).

Platz für Kartenausschnitt: